



Neuigkeiten aus der Huntington-Forschung.

In einfacher Sprache. Von Wissenschaftlern geschrieben

Für die Huntington-Gemeinschaft weltweit.

[Neuigkeiten](#) [Glossar](#) [Über uns](#)

[Über uns](#)

[Menschen](#) [Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#) [Rechtslage](#) [Finanzierung](#) [Teilen](#) [Statistiken](#) [Themen](#) [Kontakt](#)

[Folgen](#)

[Folgen](#)

[Twitter](#) [Facebook](#) [RSS Feed](#) [E-Mail](#)

[Durchsuche HDBuzz](#)

 

 [Deutsch](#)

[Deutsch](#) 

[čeština](#) [dansk](#) [Deutsch](#) [English](#) [español](#) [français](#) [italiano](#) [Nederlands](#) [norsk](#) [polski](#) [português](#) [svenska](#) [русский](#) [中文](#) [中文](#)

[Mehr Informationen ...](#)

**Sind Sie auf der Suche nach unserem Logo?** Auf [Teilen](#) können Sie unser Logo sowie Informationen über die Nutzung herunterladen.

## Den Blick weiten: Sicht auf nicht-motorische Symptome bei der Huntington-Krankheit

### Schlafdefizite gehen den motorischen Problemen bei der Huntington-Krankheit voraus



Von [Melissa Christianson](#) 15. Januar 2017 Bearbeitet von [Dr Jeff Carroll](#) Übersetzt von [Michaela Grein](#) Ursprünglich veröffentlicht am 25. Januar 2016

Häufige Darstellungen der Huntington-Krankheit, die nur die Bewegungssymptome betonen, zeichnen ein unvollständiges Bild der realen Krankheit. Die Huntington-Krankheit verursacht sowohl motorische [als](#) auch nicht-motorische Symptome, die zusammen den gesamten Körper beeinflussen. Jetzt verwenden Wissenschaftler ein breiteren Blick, um diesen vollen Satz der Huntington-Symptome zu erforschen und um festzustellen, wie die Symptome bei der Krankheit in Beziehung stehen könnten.

## Herauszoomen

Obwohl Fernsehsendungen und Filme die Huntington-Krankheit oft [als](#) eine einfache motorische Störung darstellen, weiß jeder in der Huntington-Gemeinschaft, dass dieses Bild eine enorme Vereinfachung ist. Das Verständnis der Huntington-Krankheit erfordert das Herauszoomen und das Betrachten der Krankheit durch eine viel breitere Linse. In Wirklichkeit ist die Huntington-Krankheit eine systemische Erkrankung, die viele verschiedene Teile des Körpers und Aspekte des Lebens beeinflusst, und die nicht-motorischen Symptome können genauso verheerend sein wie der berühmt-berüchtigte Bewegungspart.

Anstatt einer einfachen motorischen Erkrankung ist die Huntington-Krankheit eine systemische Erkrankung, die viele verschiedene Teile des Körpers und Aspekte des Lebens beeinflusst.

Quelle: [Freemages.com](#)

Unser wachsendes Verständnis der Huntington-Krankheit [als](#) eine systemische Erkrankung bringt neue Fragen hervor. Was sind

die *allerersten* Anzeichen und Symptome der Huntington-Krankheit? In welcher Beziehung stehen die unterschiedlichen Symptome? Beeinflussen frühe Huntington-Symptome die späteren?

In diesem Beitrag werden wir über neue Forschung berichten, um diese Fragen zu beantworten.

## Nahaufnahme der Symptome

Diese neue Forschung konzentriert sich auf die Huntington-Symptome, die zwei wichtige Aspekte der Gesundheit stören: Schlaf und Körpergewicht.

Beginnen wir mit dem Schlaf. Man kann sagen, wie wichtig Schlaf für uns Menschen ist, allein dadurch wie viel wir schlafen: die durchschnittliche Person verbringt mehr Zeit mit Schlafen [als](#) bei der Arbeit, Fernsehen, Kochen und Aufräumen *kombiniert*.

Menschen mit der Huntington-Krankheit leiden aber an Schlafstörungen, die früh im Verlauf der Krankheit beginnen, die sowohl die Menge und die Qualität des Schlafes beeinflussen. Wie wir [zuvor](#) berichtet haben, wachen Personen mit der Huntington-Krankheit häufiger auf und schlafen weniger tief [als](#) Menschen ohne die Krankheit. Wir wissen nicht genau, warum diese Schlafstörungen passieren, aber das aus dem Gleichgewicht geratene Niveau des Hormons [Melatonin](#) könnte beteiligt sein (lesen Sie [hier](#) mehr über [Melatonin](#) bei der Huntington-Krankheit).

Dieser Schlafverlust ist wichtig, denn - auch für gesunde Menschen - ist nicht ausreichende Augenpflege mit einer ganzen Reihe von physischen und psychischen Problemen verbunden. Herzinfarkt, Gewichtszunahme, kognitive Probleme - das Risiko für all diese und viele andere gesundheitliche Probleme wächst, wenn unser Schlaf gestört wird.

Menschen mit der Huntington-Krankheit erleben oft auch progressiven [Gewichtsverlust und niedriges Körpergewicht](#) während des Verlaufs der Krankheit. Wissenschaftler untersuchen noch die Ursache dieser Symptome, aber man weiß bereits, dass es nicht nur daran liegt, dass Menschen mit der Huntington-Krankheit nicht genug essen. Stattdessen können diese Symptome eine Folge von Veränderungen der Energiebilanz und/oder des Stoffwechsels sein. Genau wie mit dem Schlaf, aber diese Symptome legen bei Menschen mit der Huntington-Krankheit eine Grundlage für zusätzliche gesundheitliche Bedenken.

Basierend auf diesen Verknüpfungen fragen sich einige Wissenschaftler, ob Schlaf- und Stoffwechselprobleme andere Huntington-Symptome verschlimmern oder sogar auslösen könnten. Um herauszufinden, ob diese Idee wahr ist, müssten diese Probleme sehr früh in der Krankheit auftauchen, *bevor* andere Symptome auftreten. Allerdings wissen wir nicht, ob dies der Fall ist (oder nicht), weil niemand jemals festgestellt hat, wann (und ob) Schlaf- und Stoffwechsel-Probleme bei der Huntington-Krankheit tatsächlich beginnen.

## Rahmen setzen für die Frage

Um die Frage zu stellen, wann Schlaf- und Stoffwechselprobleme bei der Huntington-Krankheit auftreten können, untersuchte ein Team von Wissenschaftlern beides bei verschiedenen Stadien der Gesundheit und der Krankheit.  
Quelle: [Freemages.com](#)

Um diese Frage zu beantworten, entwarf ein Team von Wissenschaftlern an der University of Cambridge unter der Leitung von Dr. Roger Barker eine Forschungsstudie über Schlaf und Stoffwechsel bei der Huntington-Krankheit.

In der Studie versammelte das Barker-Team drei Gruppen von Personen: Menschen ohne Huntington-Krankheit, Menschen mit pre-symptomatischer Huntington-Krankheit (die noch keine motorischen Symptome haben) und Menschen mit früher Huntington-Krankheit (die leichte Bewegungssymptome hatten). Da diese Personen alle in verschiedenen Stadien der Gesundheit oder Krankheit waren, gaben sie den Wissenschaftlern eine einfache Möglichkeit, um zu sehen, wie die Symptome aussehen, wenn die Huntington-Krankheit fortschreitet.

Die Wissenschaftler haben diese Personen sehr intensiv studiert, im Labor und im „wirklichen Leben“ durch Fragebögen, Bewegungs- und Hirnwellenüberwachung, Blutuntersuchungen und Messungen des Energieverbrauchs. So gründlich zu sein, gab ihnen das Vertrauen, dass alles, was sie beobachteten, widerspiegeln würde, was bei der Krankheit wirklich passieren würde.

## Ein Bild entwickelt sich

Diese Forschung ergab ein interessantes Bild vom Schlaf und Stoffwechsel bei der Huntington-Krankheit.

**Bezogen auf den Schlaf begannen die Defizite bei der pre-symptomatischen Krankheit** und waren lange vor dem Beginn der motorischen Symptome deutlich. Ähnlich dem, was später bei der Krankheit passiert, störten diese Defizite vor allem die Schlafkontinuität: Menschen mit pre-symptomatischer Huntington-Krankheit wachten häufiger auf, verbrachten mehr Zeit mitten in der Nacht wach und schliefen weniger gesund [als](#) ihre Nicht-Huntington-Kollegen. Diese Probleme waren progressiv und verschlechterten sich während der frühen Huntington-Krankheit.

Im Gegensatz dazu **treten ähnliche Defizite im Stoffwechsel nicht vor dem Beginn der motorischen Symptome auf**. In der Tat beobachteten die Wissenschaftler *keine* überzeugenden metabolischen Unterschiede zwischen den gesunden Probanden und Personen entweder mit prä-symptomatischer oder früher Huntington-Krankheit. Dieses Ergebnis war überraschend, angesichts der progressiven Gewichtsabnahme/geringem Körpergewicht, was mit der Huntington-Krankheit assoziiert wird, aber es wurde bereits durch eine zweite, völlig unabhängige Studie unter der Leitung von Dr. Thomas Warner am University College London bestätigt.

# Erhöhung der Auflösung

Zusammen ergeben diese Ergebnisse ein höher auflösendes Bild der nicht-motorischen Symptome bei der Huntington-Krankheit.

Erstens zeigen sie uns, dass Schlafstörungen zu den ersten Symptomen der Huntington-Krankheit gehören. Schlafstörungen beginnen vor den motorischen Symptomen, gerade wenn frühe Defizite im Urteilsvermögen, Gedächtnis und anderen kognitiven Fähigkeiten auftauchen (mehr dazu später).

Zweitens markieren sie ein kleines Stück des Gehirns namens [Hypothalamus](#) bei der Huntington-Krankheit. Der [Hypothalamus](#) hat nur ungefähr die Größe einer Mandel, aber er spielt eine wichtige Rolle bei der Regulierung unseres Zustands von Schlaf und Wachzustand. Wenn Veränderungen in diesem kleinen Teil des Gehirns verantwortlich sind für die Schlafprobleme bei der Huntington-Krankheit, dann wären diese unter den frühesten Veränderungen des Gehirns, die bei der Krankheit auftreten. Das Verständnis dieser frühen Veränderungen könnte uns eine gute Grundlage für das Verständnis der weit verbreiteten Veränderungen des Gehirns liefern, die während der späteren Huntington-Krankheit auftreten.

Drittens, weil die Schlafdefizite *leicht messbar* waren, bringen sie einen möglichen neuen [Biomarker](#) für den Ausbruch oder Fortschritt der Huntington-Krankheit. [Biomarker](#) sind Tests, die den Fortschritt von Krankheiten wie der Huntington-Krankheit messen oder vorhersagen, und sie sind wichtig, weil sie uns die Krankheit objektiv beschreiben lassen. Ein [Biomarker](#), der sich auf einige Aspekte des Schlafes konzentriert, die nicht-invasiv im Laufe der Zeit überwacht werden könnten, wären ein wertvolles Werkzeug in klinischen Studien und könnten schließlich dazu beitragen, vorherzusagen, wann eine bestimmte Person Bewegungssymptome entwickeln würde.

Weil nicht ausreichenden Schlaf zu bekommen, verheerenden Schaden bei den kognitiven Fähigkeiten anrichtet, ist es verlockend, sich ein Szenario vorzustellen, bei dem frühe Schlafdefizite kognitive Defizite bei der Huntington-Krankheit verursachen.

Quelle: [Freemages.com](#)

Schließlich, dass diese Studie keine offensichtlichen Defizite im Stoffwechsel gefunden hat, betont, wie wichtig es ist, unsere Vorstellungen darüber was bei der Huntington-Krankheit geschieht, zu **testen**, denn manchmal liegen wir falsch. Eine Erklärung für ein geringes Körpergewicht basierend auf verändertem Stoffwechsel war eine attraktive Idee, aber die neuen Daten unterstützen sie einfach nicht. Das jetzt herauszufinden ist wirklich gut, denn jetzt können wir weiter gehen, während wir nach einer anderen, besseren Erklärung für die Symptome beim Körpergewicht bei der Huntington-Krankheit suchen.

## Ein Blitzlicht der Spekulation

Eine der faszinierendsten Erkenntnisse aus dieser Forschung ist, dass Schlafdefizite gleichzeitig auftreten mit frühen Defizit im Urteilsvermögen, Gedächtnis und anderen kognitiven Fähigkeiten während der pre-symptomatischen Huntington-Krankheit.

Dieser Befund ist faszinierend, weil wir wissen, dass unzureichender Schlaf verheerenden Schaden am Gehirn anrichtet. Zum Beispiel beeinflusst der moderate Schlafentzug durch nur 17 Stunden Wachsein die Leistung genauso wie ein 0,05 % Blutalkoholspiegel und mehrere große historische Katastrophen (z. B. 1989 Exxon Valdez verschüttet Öl in Alaska, die Challenger Space Shuttle Katastrophe und der Tschernobyl-Atomunfall) waren zum Teil auf menschliche kognitive Fehler zurückzuführen, die durch Schlaflosigkeit verursacht wurden. Daher ist es sinnvoll, zu spekulieren, dass frühe Veränderungen im Schlaf direkt zu kognitiven Veränderungen in den frühen Stadien der Huntington-Krankheit beitragen könnten.

Obwohl eine Verbindung zwischen den kognitiven Problemen und dem Schlafmangel bei der Huntington-Krankheit eine interessante Idee ist, müssen wir vorsichtig sein, wenn wir davon ausgehen, dass sie wahr ist. Um zu verstehen, warum, betrachten Sie die folgende Analogie. Stellen Sie sich vor, Sie studieren die Verbrechen in New York City und Sie entdecken eine Beziehung zwischen Kleinkriminalität und den Eisverkäufen: immer wenn die Eisverkäufe boomen, erhöht sich die Kleinkriminalität; wenn die Eisverkäufe einbrechen, verringert sich die Kleinkriminalität.

Angesichts des klaren Zusammenhangs zwischen diesen beiden Ereignissen, würden Sie da behaupten, dass der Eisverkauf die Kriminalität *verursacht*? Wahrscheinlich nicht. Stattdessen wären Sie auf den viel vernünftigeren Schluss gekommen, dass **ein anderer Faktor** beides beeinflusst (z. B. die Temperatur - im Sommer könnten steigende Temperaturen zu mehr Eisumsatz führen und zu mehr Kriminalität, im Winter würde es für beides zu kalt sein).

Wir verwenden die *exakt gleiche Argumentation*, wenn wir über die Beziehung zwischen Schlaf und kognitiven Defiziten bei der Huntington-Krankheit sprechen. Obwohl diese Symptome zur gleichen Zeit und Stelle auftreten, **haben wir noch nicht genug Informationen**, um zu wissen, ob ein Symptom das andere verursacht oder ob beide das Ergebnis eines anderen Faktors der Krankheit sind. Die Trennung dieser Möglichkeiten ist eine wichtige Frage, die weitere Forschung erfordern wird.

## Das große Bild

Wir sind der Meinung, dass es sich hierbei um eine solide Forschungsstudie handelt, die zeigt, dass Schlafdefizite den motorischen Problemen bei der Huntington-Krankheit vorausgehen (aber dass es keine Stoffwechseldefizite gibt) und wir sind gespannt darauf, diese Arbeit für die Entwicklung von Biomarkern und zum Verständnis der frühen Veränderungen des Gehirns anzuwenden. Darüber hinaus sind wir durch die Möglichkeit einer mechanistischen Verbindung zwischen Schlaf und Kognition fasziniert und erwarten weitere Arbeit zu diesem Zweck.

Insgesamt ist diese Studie auch eine wirklich gute Erinnerung an die Komplexität der Huntington-Krankheit. Unseren Blick zu erweitern, um diese Komplexität zu verstehen und beides zu identifizieren, sowohl wenn die Symptome auftreten [als](#) auch wie sie interagieren, ist entscheidend um die Krankheit und wirksame Behandlungen in den Fokus zu rücken. Schließlich während wir auf

effektive Therapien für die Huntington-Krankheit warten, haben wir ziemlich gute Medikamente, um beim Schlafen zu helfen, wozu wir Huntington-Patienten ermutigen, mit ihrem Arzt zu sprechen!

Die Autoren haben keinen Interessenkonflikt offenzulegen. [Weitere Informationen zu unserer Offenlegungsrichtlinie finden Sie in unseren FAQ ...](#)



Erfahren Sie mehr

[Neues Manuskript beschreibt die Schlaf und Stoffwechsel-Studie der University of Cambridge \(auf englisch\) \(uneingeschränkter Zugriff\)](#) [Neues Manuskript beschreibt eine Bestätigungs-Studie des Stoffwechsels des University College London \(auf englisch\) \(uneingeschränkter Zugriff\)](#)

Themen

[Studie am Menschen](#) [Symptome](#) [Biomarker](#) [Kognition](#) [Stoffwechsel](#) [Schlaf](#) [Ganzkörper](#)

[Mehr ...](#)

Verwandte Artikel

## [Huntington's Disease Therapeutics Conference 2019 - Tag 2](#)

**10. März 2019**

## [Huntington's Disease Society of America beantwortet häufige Fragen zum Roche/Genentech-RG6042-Programm](#)

**8. November 2018**

## [Auch Kinder erkranken an der Huntington-Krankheit](#)

**11. Oktober 2018**

[Vorherige](#)[Nächste](#)

- Glossar
- **Hypothalamus** Eine winzige Gehirnregion mit wichtiger Rolle bei der Steuerung der Hormone und des Stoffwechsels des Körpers
- **Biomarker** Irgendeine Art von Test - inklusive Bluttest, Gedächtnistest und Gehirnscan - der den Fortschritt einer Krankheit wie der Huntington-Krankheit messen oder vorhersagen kann. Biomarker können klinische Studien von neuen Medikamenten schneller und verlässlicher machen.
- **Melatonin** ein Hormon, hergestellt durch die Zirbeldrüse, wichtig für die Regulierung des Schlafes
- **ALS** Eine fortschreitende Nervenkrankheit, bei der Bewegungsneuronen absterben.
- [Lesen Sie weitere Definitionen im Glossar](#)

Neuigkeiten aus der Huntington-Forschung.

In einfacher Sprache. Von Wissenschaftlern geschrieben

Für die Huntington-Gemeinschaft weltweit.

## **HDBuzz**

[Neuigkeiten](#)

[Ältere Sonderbeiträge](#)

[Über uns](#)

[HDBuzz Finanzierungspartner](#)

[Diese Seite enthält Inhalte von HDBuzz](#)

[\\*\\*new\\_to\\_research\\*\\*](#)

## Menschen

[\\*\\*meet\\_the\\_team\\*\\*](#)

[\\*\\*help\\_us\\_translate\\*\\*](#)

## Folgen Sie HDBuzz

Melden Sie sich für unsere monatliche Zusammenfassung per E-Mail an, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse unten eingeben. Weitere Optionen erhalten Sie unter [Mailingliste](#)

Frei lassen



© HDBuzz 2011-2019. Die Inhalte von HDBuzz können unter der [Creative Commons Lizenz](#) frei verbreitet werden.

HDBuzz ist keine Quelle für medizinische Ratschläge. Bitte lesen Sie unsere [Nutzungsbedingungen](#) für weiterführende Informationen.

© HDBuzz 2011-2019. Die Inhalte von HDBuzz können unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported License frei verbreitet werden.

HDBuzz ist keine Quelle für medizinische Ratschläge. Für weiterführende Informationen siehe [hdbuzz.net](https://de.hdbuzz.net)

Erstellt am 13. April 2019 — Heruntergeladen von <https://de.hdbuzz.net/210>

Manche Textteile auf dieser Seite sind noch nicht übersetzt worden. Der Text wird unten in der Originalsprache angezeigt. Wir arbeiten daran, den gesamten Inhalt so schnell wie möglich zu übersetzen.